

STADE

AKTION

€ Multikulti-Frauen besuchen den Landtag

31. August 2009, 06:00 Uhr

20 Frauen aus sechs Kulturkreisen haben mit den Landtagsabgeordneten Petra Tiemann (SPD) und Kai Seefried (CDU) den Niedersächsischen Landtag besucht.

STADE. Mit Beispielen aus Wirtschaft, Haushalt, Soziales und Bildung erlebten sie, wie die parlamentarische Demokratie funktioniert und wie die Abgeordneten trotz unterschiedlicher Parteizugehörigkeit auch gemeinsam auf politische Entscheidungen Einfluss nehmen, um sich für die Belange ihrer Region zu engagieren.

In der Diskussion mit den Politikern forderten die Frauen die Erhöhung der Landesmittel für die Sprachkursförderung von Frauen ohne Bildungsabschlüsse sowie Intensivkurse und Einzelsprachkurse zur Verbesserung der Arbeitsmarktchancen. Auf der Wunschliste stand zudem die konzeptionelle und tatsächliche Verbesserung der Integration von neu hinzugezogenen Jugendlichen mit guten Bildungsansätzen, aber wenigen Deutschkenntnissen. Außerdem informierten sich die Frauen über das Förderprogramm "Migrantinnen in Niedersachsen - Integration gestalten", das vom Ministerium für Soziales, Frauen Familie und Gesundheit in Zusammenarbeit mit den Gleichstellungsbeauftragten landesweit durchgeführt wird.

"In Stade wollen wir in mehreren Ortschaften und im Stadtgebiet multikulturelle Frauentreffpunkte zur Integration einrichten und hoffen auf eine Bewilligung des Förderantrages," so Stades Gleichstellungsbeauftragte und Referentin für Integration, Karina Holst. Wer sich für Projekte und Maßnahmen des Rundes Tisches für Integration der Stadt Stade interessiert, kann sich telefonisch unter 04141/40 11 03 melden.(fms)